

SSC-screenBOOK

Texte und Bilder zum lesen am Bildschirm

26.05.10

career:FORUM

Ein Studium
zwei Karrieren



Stefanus Levermann

Dr. Susanne Padberg

Matthias Leidig



Marcellus Menke

Ein Studium kann Ausgangspunkt für ganz unterschiedliche Berufs- und Lebenswege sein. Es gibt vielfältige Gestaltungsspielräume und Chancen ganz unterschiedliche Möglichkeiten zu nutzen.

Beide Gäste des career:FORUM vom 26.05.10, Stefanus Levermann und Matthias Leidig haben in Siegen Politikwissenschaften studiert. **Stefanus Levermann** ist Leiter Marketing-Kommunikation für die Seissenschmidt AG in Plettenberg. **Matthias Leidig** ist IT-Berater bei der PTA GmbH in Köln: Ein Studium, zwei Karrierewege.

Gesprächspartner waren Dr. Susanne Padberg und Marcellus Menke.





Das wirkliche Interesse für ein Studienfach ist vielleicht das Wichtigste für den **Erfolg** des gesamten Studiums. Dabei ist es nicht nur das Fachwissen, das sich später im Beruf auszahlt.



Wenn am Anfang des Studiums ein bestimmter **Berufswunsch** im Mittelpunkt steht, so kann das zum Ende des Studiums ganz anders sein.



Für Berufe wie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hilft es sehr, dass man im Studium gelernt hat, mit großen Mengen Text **strukturiert** und sinnvoll umzugehen.

Nicht immer wird aus dem Betriebswirt ein Manager und aus dem Germanisten ein Buchautor. **Individuelle** Interessen und persönliche Schwerpunktsetzungen lassen viele Spielräume bei der Gestaltung des persönlichen Berufs- und Lebensweges.



In den Unternehmen werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, die auch ihre **eigene** Meinung und Überzeugung vertreten können. Wer sich immer nur stromlinienförmig anpasst hat auf Dauer keinen Erfolg.



Als Quereinsteiger hat man in vielen Fällen den Eindruck ins kalte Wasser geworfen zu werden. Vielfach macht man die Erfahrung, dass **Fachwissen** fehlt und Lösungswege erst erarbeitet werden müssen.



Wenn man mit einer neuen Aufgabe konfrontiert ist, dann ist es durchaus in Ordnung, wenn man seinem Chef sagt, dass man dafür erst eine **Fortbildung** oder Schulung haben will. Das zeigt auch, dass man eine Aufgabe richtig einschätzen kann und die eigene Leistungsfähigkeit nicht leichtfertig überschätzt.





Quereinsteiger werden
in vielen Unternehmen
geschätzt, weil sie eine
neue Perspektive in die
tägliche Arbeit bringen.



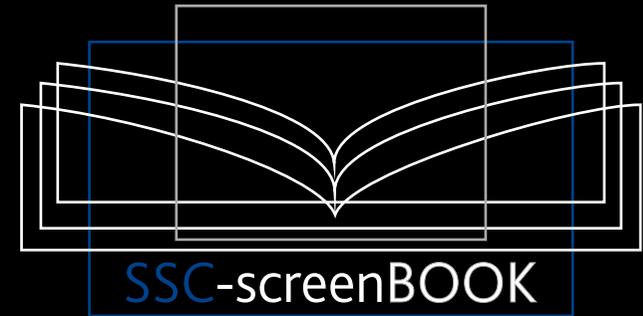
Gut ist es, wenn man ein Unternehmen schon durch ein Praktikum kennen gelernt hat. Dann ist die Entscheidung für den Einstieg **fundi**ert. Deshalb ist es auch durchaus zu empfehlen in ganz unterschiedlichen Branchen ein Praktikum zu machen. Und sei es nur, damit man nachher weiß was man nicht will.



Mittelständische Unternehmen sind interessante Arbeitgeber, gerade für Akademiker. Sie bieten **viele** interessante Entwicklungsmöglichkeiten und auch die Chance, in ganz unterschiedlichen Bereichen tätig zu sein.



Diese Veranstaltung wurde ermöglicht
durch das Engagement von Ehemaligen der
Universität Siegen für jetzt Studierende.
Weitere Informationen über das Alumni-
Netzwerk an der Universität Siegen gibt es
unter www.alumni.uni-siegen.de



Texte und Bilder zum lesen am Bildschirm

SSC-screenBOOKS sind elektronische Bücher im PDF Format, die so gestaltet sind, dass sie sich auf jedem handelsüblichen Computerbildschirm wie ein Buch lesen lassen. Öffnen Sie die Datei im Vollbildmodus und lesen Sie Seite für Seite, so wie Sie ein Buch lesen. Kein scrollen, kein zoomen, kein hin und her schieben. Ganz klassisch einfach nur mit der <Bild nach unten>-Taste umblättern. Viel Spaß!



<http://www.uni-siegen.de/cs>